



DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-2950 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50.115/564-II/3/91

Wien, am 11. Juli 1991

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

1151/AB  
1991 -07- 16  
zu 12971J

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Partik-Pable, Dipl.-Ing. Dr. Pawkowicz haben am 19.6.1991 unter der Nr. 1297/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die baulichen, sanitären, hygienischen und personellen Mängel im Wiener Polizeigefangenenhaus an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Sind Ihnen die genannten Mängel im Wiener Polizeigefangenenhaus bekannt und, wenn ja, welche Veranlassungen haben Sie bereits zu deren Behebung getroffen?"
2. Haben Sie sich im Rahmen Ihrer Kompetenzen für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Sanierung dieser Dienststelle eingesetzt und, wenn ja, wann und auf welche Weise?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Mängel sind mir bekannt, ich möchte jedoch feststellen, daß deren Behebung nur durch eine Generalsanierung möglich ist, die aber in die Zuständigkeit des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten fällt.

- 2 -

Zu Frage 2:

Ich bin an einer raschen und umfassenden Sanierung interessiert, weshalb das Projekt seit dem Vorliegen des Generalsanierungskonzeptes in die jeweiligen Bauprogramme aufgenommen, seitens des Wirtschaftsressorts bisher jedoch nicht entsprechend dotiert wurde.

F. Langl